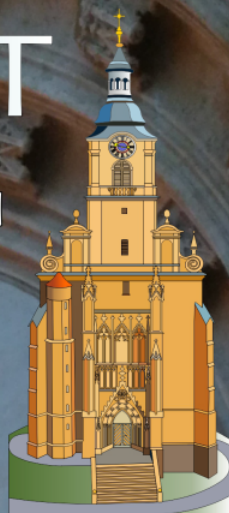


PFARRBLATT PÖLLAUBERG

Nr.17 2026
Februar - Mai



Jesus sagt:
Lasst die
Kinder
zu mir
kommen!



WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Sehr oft wird bei Taufen die Schriftstelle genommen, in der Jesus die eindringliche Bitte ausspricht: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Wir finden dieses Wort im Evangelium nach Matthäus 19,14 oder im Markusevangelium 10,14. Damals brachten



Mütter ihre Kinder zu Jesus, damit er diese segne. Die Jünger aber befanden, dass der Meister wohl Wichtigeres zu tun habe. Es heißt das Jesus „unwillig“ wurde und mit Nachdruck betonte, dass man die Kinder zu ihm kommen lassen solle. Dies tun Eltern, die ihr Kind zur Taufe bringen. Sie bringen ihre Kinder zu Jesus. Auf die Frage des Priesters, ob sie bereit seien, ihre Kinder im Glauben zu erziehen, bejahen sie auch dies. Eltern sind bestrebt, ihren Kindern eine gute Ausbildung zu geben und unterstützen sie in vielen sportlichen und anderen Vereinsaktivitäten. Aber das Wichtigste und Wertvollste, das wir den Kindern auf den Lebensweg mitgeben können, ist der Glaube an Jesus Christus. Das ist einerseits der Ruf, ihnen ein Vorbild zu sein, ihnen von Jesus zu erzählen und andererseits als Familie den Sonntag zu heiligen. Wenn wir nicht den Sonntag als Tag Gottes einhalten, werden es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch unsere Kinder so tun.

Darum möchte ich Sie bitten: Bringen Sie die Kinder in die Kirche. Fangen auch Sie selbst wieder an, die Heilige Messe als den Höhepunkt der Woche, als das Herz des Sonntags, zu entdecken. Wie schön und wichtig ist es auch, wenn

Großeltern ihre Enkelkinder am Sonntag mitbringen. Die Neuentdeckung des Sonntags ist der Familie Licht in allen Bedrängnissen und Kraft auf dem anfordernden Lebensweg. Wie eindrucksvoll ist es für ein Kind, wenn es seine

Eltern knien sieht, wenn es sie beten sieht, wenn es sieht, wie sie in Ehrfurcht und Freude die Kommunion empfangen. Das ist der beste Glaubensunterricht, den keine Schule, keine Erstkommunionvorbereitung und keine Firmvorbereitung leisten kann. Geschieht das nicht, flattert in einigen Jahren die Meldung von deren Kirchenaustritt herein. Auch ihre Kinder werden sie nicht mehr taufen lassen.

Die Fastenzeit wäre so eine Zeit der Neuentdeckung des eigenen Glaubens. Man kann nur weitergeben, was man hat. Den Glauben neu entdecken bedeutet, sich von Christus neu ergreifen zu lassen. Es geht um ein MEHR. Christus neu in die Mitte des Lebens zu stellen, ordnet in meinem Leben alles neu. Alle Dinge erhalten den ihnen gebührenden Platz. Leben mit Christus ist nicht ein freudloses Erfüllen von Glaubenspflichten, Verboten und Geboten, sondern bedeutet neue Freude, weil mir durch Christus der Sinn und das Ziel meines Lebens aufleuchtet. Der alte Katechismus, von Papst Pius X. verfasst, beginnt mit zwei Fragen und den dazu gehörigen Antworten: 1. „Wer hat euch erschaffen? - Gott hat mich erschaffen.“

2. Wozu hat euch Gott geschaffen? – Gott hat mich erschaffen, damit ich ihn erkenne, ihn liebe, ihm in diesem Leben diene und mich dann im anderen Leben für immer seiner erfreue.

Ostern 2026. Könnte das für Sie nicht ein Jahr des Neuaufbruchs, einer neuen Freude am Glauben werden? Es geht um das Ewige Leben. Unser irdisches Leben kann so schnell zu Ende gehen. Bereiten wir uns vor auf des Ewige Leben. Klammern wir uns nicht krampfhaft an die irdischen Güter. Er, Christus, weiß, dass wir all das brauchen, aber uns muss

Haus Mutter der guten Hoffnung

Als unser Hw. Herr Pfarrer Roger Ibounigg zum Erntedankfest 2025 in seiner Predigt auf die Problematik der ungeborenen Kinder hingewiesen hatte, und unser Projekt – Haus des Erbarmens Österreich – WG für Schwangere in Not – vorstellte, ahnten wir noch nicht, dass wir bereits auf dem Weg waren ein Haus kaufen zu können. Doch waren unsere finanziellen Mittel nicht sehr groß.

Am Tag nach dem Erntedankfest, es war der 29. September, am Fest der hl. Erzengel, erfuhren wir, dass in Vorau ein Haus verkauft wird. Die Lage ist wunderschön und doch geschützt. Es wurde vor ca. 45 Jahren erbaut, ist etwas renovierungsbedürftig, aber sonst gepflegt und sauber. Um das Haus kaufen zu können fehlten noch ca. 80.000 €! Anfang Oktober ging unsere Homepage www.mutterguterhoffnung.at online. Ein Mitglied unseres Vereins steuerte einen größeren Betrag bei, aber es fehlte noch immer ein großer Brocken. Das Eigentümerehepaar war von unserem Projekt so überzeugt, dass es uns ein Zahlungsziel bis Ende Mai 2026 angeboten hatte. Es folgten intensive Besprechungen.

es zuerst um SEIN Reich gehen, dann wird uns laut Bergpredigt alles andere hinzugeben werden. Sein Reich ist zuerst mein Herz. Wenn ich immer tiefer Gott gehöre, kann mich nichts mehr erschüttern. Jesu Sieg am Kreuz wird mein Sieg, wenn ich IHM gehöre. Es könnte für Sie ein unvergessliches Osterfest werden.

Das wünscht Ihnen ihr Pfarrer
Roger Ibounigg



Sollten wir es wagen? Da informierte uns unsere Obfrau, dass die fehlenden 40.000 € sowie die Erntedankdankkollekte der Pfarre Pöllauberg in der Höhe von € 1.779,09 € auf unserem Konto eingelangt sind. Wir alle staunten und waren von der Großzügigkeit der Spender und der „Regie des Himmels“ überwältigt. Am 16.10.2025 stimmte unsere Mitgliederversammlung einstimmig für den Erwerb des Hauses.

Danke allen Wohltätern für die Spenden an unseren Verein „Mutter der guten Hoffnung“, der im Juni 2024 gegründet wurde.

Jetzt sind wir mit allerlei kleinen Renovierungsarbeiten beschäftigt und würden uns über tatkräftige Helfer, die gerne anpacken, freuen. Wichtig ist, dass unser Projekt bekannt wird, damit Schwangere in Not und hilfesuchende Mütter mit Babys von unserem Projekt erfahren.

Die Adresse unserer Homepage lautet:
www.mutterguterhoffnung.at

Mit lieben Grüßen aus Vorau Daniela Volfová, gemeinnütziger Verein, ZVR: 1070727375

Standesbewegungen

Das Sakrament der Heiligen Taufe wurde gespendet:

Martha Haas, Eltern: Marlene Haas und Rene Jokesch, Pöllau

Nora Sieglinde Loidl, Eltern: Michelle und Dominik Loidl, Kaindorf

Joseph Sebastian Posch, Eltern: Mag. Pamela MA und DI Dr. Sebastian Posch

Rosa Jagerhofer, Eltern: Katja Stifter BA und DI Reinhard Jagerhofer, Kaindorf

Leo König, Eltern: Katherine und Matthias König, Oberneuberg

Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!



Gestorben sind:

Theresia Lechner, Oberneuberg, 85 Jahre

Franz Teubl, Oberneuberg, 75 Jahre

Anna Scherf, Oberneuberg, 95 Jahre

Franz Ebner, Zeil, 92 Jahre

Maria Gruber, Oberneuberg, 78 Jahre

Franz Maierhofer, Oberneuberg, 91 Jahre

Sieglinde Hermann, Oberneuberg, 88 Jahre

*Der HERR möge sie aufnehmen in
sein himmlisches Reich!*

Geheiratet haben:

**Eva Maria und Michael
Schweighofer**

**Dr. Sebastian Mrak und
Stefanie Trieb BA**, Hartberg

*Wir gratulieren sehr herzlich
und wünschen alles Gute!*



Ehejubiläum

Sternsingen - Gemeinsam Gutes tun!



STERNSINGEN – Gemeinsam Gutes tun!
Anfang Jänner waren wieder Firnlinge, Kinder und Erwachsene unserer Pfarre als Sternsinger unterwegs. Dieser Einsatz bringt heuer Kindern und Familien in Tansania Hoffnung, Bildung und bessere Lebensbedingungen.
Beim Sternsingen wird die weihnachtliche Friedensbotschaft und der Segen für das neue Jahr in jedes Haus unserer Pfarre gebracht.

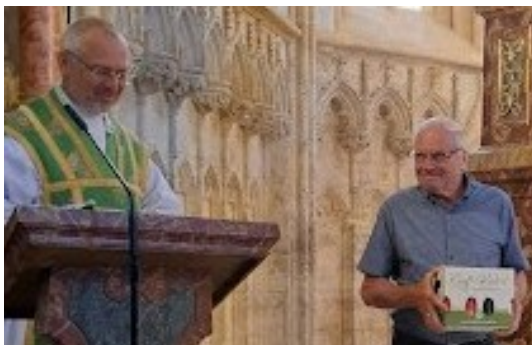
Ein herzliches Danke sei allen Sternsängern und deren Begleitpersonen für ihren großartigen Einsatz gesagt. Bedanken möchten wir uns auch ganz besonders bei allen Familien, die unsere Sternsinger bestens verköstigt haben. Danke allen für die Spenden, mit denen wieder viele Hilfsprojekte unterstützt werden können!

Gemeinsam Gutes tun – ein tolles Motto auch für die nächste Sternsingeraktion!

Marianne Schlagbauer, Monika Hacker



Für die erwachsene Sternsingergruppe wurden **neue Gewänder** genäht. Die Stoffe dazu wurden aus den **Spenden vom Pfarrkaffee** finanziert. **Danke Frau Scherf Gerti** fürs Nähen und Danke **Frau Marianne Schlagbauer** für die gesamte Organisation mit dem großen Zeitaufwand.



Verabschiedung von Hans Pöttler



Verabschiedung von Veronika Hacker

Erntedankfest 2025



**Dankeschön für die wunder-
schönen Erntewägen**

Kommunionempfang

Es ist eine Freude, dass Sie heute zur Heiligen Messe gekommen sind.

Die Heilige Messe ist das Herzstück der Katholischen Kirche. Dieser kurze Text soll Ihnen Orientierung geben, wer zur Heiligen Kommunion gehen und auch wer nicht zur Heiligen Kommunion gehen kann. Bedenken wir, in der Heiligen Kommunion begegnen wir dem lebendigen Christus.

Wie kann man die Heilige Kommunion empfangen?

***Die Heilige Kommunion kann derzeit in zwei Formen empfangen werden:**

- In der überlieferten Form der Mundkommunion - wenn körperlich möglich - kniend.
- In der neueren Form der Handkommunion, die seit 1969 erlaubt ist. Wenn man die Heilige Kommunion stehend empfangen möchte, erweist man vor dem Empfang der Heiligen Kommunion dem Herrn ein Zeichen der Verehrung, in Form einer Kniebeuge oder einer tiefen Verneigung.

***Es gilt das Nüchternheitsgebot.** Dies bedeutet sich eine Stunde vor dem Kommunionempfang jeglicher Speisen und Getränke zu enthalten, aufgenommen sind Medikamente und Wasser.

Dieser Verzicht vor dem Kommunionempfang ist ein Zeichen der Ehrfurcht vor der realen Gegenwart Gottes in der Hl. Kommunion.

Wer kann die Heilige Kommunion empfangen?

Jeder katholische Christ, der sich ernsthaft bemüht die Gebote Gottes zu

leben, kann zum Empfang der Heiligen Kommunion hinzutreten.

Wer kann die Heilige Kommunion nicht empfangen?

***Christen, die nicht der katholischen Kirche angehören,** und Angehörige anderer Religionen, können nicht zur Heiligen Kommunion hinzutreten.

***Ausgetretene Katholiken** können nicht zur Heiligen Kommunion hinzutreten.

***Wer eine schwere Sünde begangen hat,** muss die Heilige Beichte ablegen und kann erst nach dieser wieder die Heilige Kommunion empfangen.

***Wer begeht eine schwere Sünde?**

Eine schwere Sünde begeht, wer bewusst und freiwillig ein wichtiges Gebot Gottes übertritt, z.B. die Sonntagspflicht verabsäumt, Diebstahl, Betrug, üble Nachrede und andere schwere Verfehlungen, die den Geboten Gottes zuwiderhandeln.

***Katholiken die in intimen Beziehungen leben, ohne kirchlich verheiratet zu sein,** können die Heilige Kommunion nicht segensreich empfangen. Ihnen ist der Empfang der Heiligen Kommunion nicht möglich.

Ist es dennoch für solche Menschen sinnvoll an der Heiligen Messe teilzunehmen?

***Gerade solche Menschen** sind gerufen Gottes Wort zu hören und in ihrem Ringen um den rechten Weg nicht ohne den Segen Gottes zu bleiben.

*Diese Menschen sind eingeladen bei der Spendung der Heiligen Kommunion den priesterlichen Segen zu empfangen. Der Priester erkennt diesen Wunsch nach dem Segen, an den vor der Brust überkreuzten Armen und dem leicht geneigten Haupt, wenn man vor den Priester hintritt.

*Dieser Segen ist zudem ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit anwesenden Menschen anderer christlicher Gemeinschaften und anderen Glaubens.



Fresko über dem Haupteingang

Vor fast 40 Jahren, 1987, schrieb Pfarrer Fink mit spürbarer Ungeduld an den Landeskonservator: „Schon sehr lange tragen wir uns mit dem Gedanken und haben auch schon öfters mit ihren Mitarbeitern gesprochen, auf welche Weise das Außenfresko beim Portal der Wallfahrtskirche Pöllauberg gerichtet werden könnte. Dass es an der höchsten Zeit ist, daran etwas zu richten, steht bereits außer Zweifel.“

1993 schrieb Pfarrer Fink abermals einen Brief, um einen weiteren Vorstoß in dieser Sache zu machen: „Im Zusammenhang mit der kommenden Landesausstellung 1994 in Pöllauberg „Wallfahrt“ möchten wir diese Arbeit alsbald angehen und einen zuständigen Fachmann damit betreuen“. Auch dieser neue Vorstoß verhallte ungehört. Schließlich wurde das nahezu ganz verblasste Original abgenommen und am Dachboden des Pfarrhauses gelagert. Eine Besichtigung vor einigen Jahren ergab, dass da nichts mehr zu retten ist. Schon im vorigen Pfarrbrief



bat ich um Fotos von diesem Bild, das sich meistens auf Gruppenfotos von Familienfeiern zu sehen ist.

Wie am Bild zu sehen, haben wir eine gute und alte Aufnahme in Schwarz-weiß. Drei Personen haben sich mit Farbfotos bei mir gemeldet. Alle Fotos stammen aus den 90er-Jahren.

Wir bräuchten aber ein Foto aus den 70er-Jahren.

Bitte stöbern sie in alten Familienalben, ob da etwas zu finden ist.

Ich hoffe, dass wir bald das unter Pfarrer Fink gestartete Vorhaben vollenden können.

Herzliche Einladung zum Pfarrkaffee

8. Februar, 8. März, 12. April, 24. Mai 2026

Kreuzwegandachten

Jeden Fastensonntag
vor der Hl. Messe
um 9.25 Uhr in der Kirche

Kreuzweg der Senioren
am 22. März um 14.00 Uhr

1. Fastensonntag
gestaltet von der kfb

Jeden Sonntag um 14.30 Uhr
am Kalvarienberg

Maiandachten

in der Kirche
22. 5. und 31.5. um 18 Uhr

Kinderkrippenfeier

Einen Rosenkranz aus vielen
Kerzen haben wir heuer,
zusammen mit den Kindern,
bei der Kinderkrippenfeier
am Weihnachtsabend, auf-
leuchten lassen.



Es sind Worte wie Licht, die vom Himmel
herab in unsere Herzen leuchten: „Gegrüßet
seist Du, Maria ...“ Neun Monate zurück-
gerechnet kommen wir auf das Hochfest
Maria Verkündigung, wo wir des Besuches
des Engels bei Maria gedenken. Es wird am
Mittwoch, dem 25.3. gefeiert. **Es ist eines
der bedeutendsten Feste im Kirchenjahr.** Da
sollte unsere Kirche so voll wie am Sonntag
sein. Bitte vormerken in Ihrem Kalender!

Wallfahrten unserer Pfarre

Wallfahrt nach St. Anna

3.5. 2026 um 9.00 Uhr Hl. Messe
in St. Anna

Wallfahrt nach Pongrazen

9.5. 2026 um 9.00 Uhr Hl. Messe
in Pongrazen



**Öffnungszeiten der
Pfarrkanzlei Pöllauberg**
Dienstags
von 8.30 – 11.00 Uhr



Spendenmöglichkeit für die Erhaltung unserer Wallfahrtskirche
Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213
Sparkasse Pöllau IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289

Herausgeber:

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

Medieninhaber: Pfarre

Pöllauberg

Adresse Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg

8225 Pöllau, Oberneuberg 1

03335/2381

poellauberg@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

0676/8742 6656

roger.ibo@htb.at

Hersteller:

Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

Termine Pfarre Pöllauberg Februar bis Mai 2026

Februar 2026	
1.2. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
2.2. MO Maria Lichtmess	18.30 Hl. Messe* Kerzenweihe u. Prozession
3.2. DI	18.30 Hl. Messe mit Blasiussegen
5.2. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
6.2. FR	18.30 HerzJesu Messe
7.2. SA Herz-Mariae Sühne- Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
8.2. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
10.2. DI	18.30 Hl. Messe
12.2. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
14.2. SA	9.00 Anb. und Beichte 10.00 Hl. Messe*
15.2. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
17.2. DI	18.30 Hl. Messe
18.2. MI Aschermittwoch	18.30 Hl. Messe*
19.2. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
21.2. SA Anbetungstag unserer Pfarre	9.00 Anb. und Beichte 10.00 Hl. Messe* Anbetung von 11.00 -15.00 in der Hauskapelle

22.2. SO 1. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
24.2. DI	18.30 Hl. Messe
26.2. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
28.2. SA	9.00 Anbetung und Beichte 10.00 Hl. Messe*
März 2026	
1.3. SO 2. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
3.3. DI	18.30 Hl. Messe
5.3. Do	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
6.3. FR	18.30 HerzJesu Messe
7.3. SA Herz-Mariae Sühne- Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
8.3. SO 3. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
10.3. DI	18.30 Hl. Messe
12.3. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
14.3. SA	9.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.00 Hl. Messe*
15.3. SO 4. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
17.3. DI Patrizitag	8.30 Einbeten v. Zisser-Kr. 9.00 Hl. Messe
19.3. DO	9.00 Hl. Messe Josefitag
21.3. SA	9.00 Anb. und Beichte 10.00 Hl. Messe*

Termine Pfarre Pöllauberg Februar bis Mai 2026

22.3. SO 5.Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
24.3. DI	18.30 Hl. Messe
25.3. MI Hochfest Maria Verkündigung	18.30 Hl. Messe* Wallfahrt der Firmlinge
26.3. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
28.3. SA	9.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.00 Hl. Messe*
29.3. SO Palmsonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe* Beginn der Sommerzeit
30.3. MO 4100 Tage Ewige Anbetung	18.30 Hl. Messe* anschließend Vortrag und Agape vor der Kirche
31.3. DI	18.30 Hl. Messe
April 2026	
2.4. DO Gründonnerstag	19.00 Hl. Messe*
3.4. FR Karfreitag	15.00 Liturgie der Kreuzverehrung* 16.00 Beichtgelegenheit
4.4. SA Karsamstag	7.00 Weihfeuersegnung 7.30 Anbetung Hl. Grab Ab 9.00 Speisensegnungen 20.00 Osternacht*
5.4. SO Ostersonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
6.4. MO Ostermontag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
7.4. DI	18.30 Hl. Messe
9.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00

11.4. SA	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
12.4. SO Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe* 14.30 Fest der Barm- herzigkeit mit Beichtgelegenheit
14.4. DI	18.30 Hl. Messe
16.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
18.4. SA	9.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.00 Hl. Messe*
19.4. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
21.4. DI	18.30 Hl. Messe
23.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
25.4. SA	9.00 Anb. und Beichte 10.00 Hl. Messe*
26.4. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
28.4. DI	18.30 Hl. Messe
30.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
Mai 2026	
1.5. FR Hl. Josef	9.30 Einbeten v. Zisser-Kr. 10.00 Hl. Messe*
2.5. SA Herz-Mariae Sühne- Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe
3.5. SO	9.00 Messe St. Anna 10.00 Hl. Messe*

Termine Pfarre Pöllauberg Februar bis Mai 2026

5.5. DI	18.30 Hl. Messe
7.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
9.5. SA	9.00 Anb. u. Beichte 10.00 Hl. Messe* Pongratzenwallfahrt 9.00 dort Hl. Messe
10.5. SO Muttertag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
11.5. MO 1. Bitttag	9.00 Prozession und Hl. Messe
12.5. DI 2. Bitttag	18.30 Prozession und Hl. Messe
13.5. MI Wallfahrt im Geist von Fatima 3. Bitttag um Frieden	18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe und Prozession mit der Marienstatue um die Kirche
14.5. DO Christi Himmelf.	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
16.5. SA	9.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.00 Hl. Messe*
17.5. SO Erstkommunion	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
19.5. DI	18.30 Hl. Messe
21.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
22.5. FR	17.00 Firmvigil
23.5. SA Hl. Firmung	9.00 Anb. u. Beichte 10.00 Hl. Messe*
24.5. SO Pfingstsonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
25.5. Mo	9.00 Beichte

Pfingstmontag	10.00 Hl. Messe*
26.5. DI	18.30 Hl. Messe
28.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00
30.5. SA	9.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 10.00 Hl. Messe*
31.5. SO	10.00 Hl. Messe*
Juni 2026	
4.6. SO Fronleichnam	9.00 Hl. Messe* und Prozession
Sonntags 9.30 Rosenkranz bzw. Kreuzweg in der Fastenzeit	
* bedeutet, Messe wird übertragen	

Vox in deserto

heißt „Stimme in der Wüste“
So wie Johannes der Täufer mit
seiner Botschaft Hinweis und
Wegbereiter des Herrn war, so
sollen die Predigten und der
Gesang



durch die moderne Technik
weit über den Raum unserer
Wallfahrtskirche hinaus hörbar
sein und die Menschen zu

Christus, dem Lamm Gottes,
führen. Ich freue mich, dass so
manche alte und kranke
Menschen in unserer Pfarre
und weit darüber hinaus auf
diese Weise die Möglichkeit
haben, an den Hl. Messen teil-
zunehmen. Wir übertragen
donnerstags, samstags und
sonntags die Hl. Messe. Bei
allen Terminen, die mit einem
Sternchen * gekennzeichnet
sind, übertragen wir jeweils
live auf YouTube. Dort kann
man auch alles später noch
anschauen.

Ich bitte die jüngeren im
Hause, den Älteren technisch
beizustehen, um so mit
unserer Pfarrmesse verbunden
bleiben zu können.

Osterspeisensegnungen 2026

9.00 Windischkreuz / Masenbergstr.
9.30 Reiterer Kreuz – Hochstr.
10.00 Fam. Handler - Saalberg.
10.30 Fam. Kopper - Goldsberg.
11.00 Dorfkapelle - Zeil.
11.30 Patrizikapelle – Pöllauberg